

EXKLUSIV-STUDIE Internetportale der börsennotierten Österreicher auf dem Prüfstand - heuer mit einer Überraschung

# Web-Ranking: Wienerberger stößt die TA vom Thron

1.

Geschafft: Das IR-Team von Wienerberger-General **Wolfgang Reithofer** holt sich heuer erstmals die Goldmedaille im Web-Ranking



Peroutka (2), Fotinb



2.

Die Serie ist vorbei: Die **IR-Abteilung** von Telekom Austria-Boss **Boris Nemsic** muss sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben

3.

Sichere Sache: Die IR-Mannschaft von OMV-Chef **Wolfgang Ruttenstorfer** konnte den dritten Platz von 2007 auch heuer halten



Rochade an der Spitze, am dritten Stockerlplatz bleibt alles beim Alten. Gemeint ist hier nicht etwa ein Skirennen, sondern der jährlich durchgeführte Web-Härtetest.

Die Kluft wird kleiner. Im jährlichen „Web-Ranking“ der schwedischen Agentur Hallvarsson & Halvarsson (H&H), dem Härtetest zur Messung der Performance von Websites konnten sich Österreichs größte börsennotierte Unternehmen klar verbessern. Im europaweiten Vergleich liegt der Schnitt bei 47,65 von 100 erreichbaren Punkten – um 1,4 Punkte besser als 2007. Aller-

dings hinkt Österreich damit dem Rest Europas immer noch hinterher. So bleiben etwa die Nachbarn Deutschland (60,15) und Schweiz (49,62) weiter uneinholbar. „Österreichs Unternehmen haben im Vergleich zu ihren europäischen Pendanten eine unterdurchschnittliche Performance an den Tag gelegt. Dabei sollte größere Transparenz angesichts der aktuellen Marktsituation oberste Priorität haben“, sagt Joakim Lundquist, Österreich-Chef bei H&H.

Der Web-Test wurde heuer bereits zum vierten Mal in Österreich durchgeführt. Dabei werden die Sites der 35 größten heimischen Unternehmen, gemessen an ihrer Marktkapitalisierung, nach insgesamt 139 Kriterien auf

Herz und Nieren geprüft. Diese Kriterien wurden anhand einer Vorabbefragung von 360 Analysten, Investoren und Wirtschaftsjournalisten erstellt.

## Wienerberger on top

Aber zurück zum eigentlichen Ranking. Der ewige Zweite hat es endlich geschafft: Nachdem es in den letzten drei Jahren immer nur „Silber“ gab, konnte sich Wienerberger mit 66,75 Punkten heuer erstmals gegen den Dauersieger, die Telekom Austria (66,5), behaupten. Im Vorjahr hatte sich die TA zum dritten Mal en Suite den Sieg geholt, heuer reichte es nur für Platz 2. Doch auch die OMV machte Boden auf das Führungsduo gut und liegt mit 65 Punkten nur knapp dahinter

auf Platz drei. Neu ins Ranking schafften es die Strabag auf Platz 14, der Flughafen Wien mit Rang 27 sowie Kapsch TrafficCom (Platz 30).

## CA Immo zieht ab

Der „Aufsteiger des Jahres“ nach Punkten ist die CA Immo, die sich im Vergleich zum Vorjahr um neun Plätze oder 12,5 Punkte verbessern konnte und Platz fünf erreichte. Die meisten Plätze gutmachen konnte dagegen KTM Power Sports, die von 26 im Jahr 2007 auf 17 vordreschte (plus 10,25 Punkte). Stark performten auch die Investor-Relations-Seiten der Erste Bank, die diesmal um 9,5 Punkte mehr als 2007 einheimste.

Auf Zack präsentierte sich in diesem Jahr der Fruchtkonzern Agrana, dessen IR-Mannschaft im Test am schnellsten (drei Minuten) eine unternehmensbezogene Frage per E-Mail beantwortete. Dahinter kommen die Teams von Andritz und EVN, die mit neun Minuten ebenfalls fix reagierten.

In das europaweite H&H-Ranking (marktkapitalisierungsabhängig) schaffte es in diesem Jahr nur ein österreichischer Player. Raiffeisen International konnte mit seiner Investorensite Platz 111 von insgesamt 150 holen.

OLIVER BAYER

oliver.bayer@wirtschaftsblatt.at

## HOMEPAGETEST: WIENERBERGER HAT DIE BESTE IR-SEITE

Stand 2008	'07	Unternehmen	Internet-Adresse	Punkte	
				2007	2008
1.	↗	2 Wienerberger	<a href="http://www.wienerberger.com">www.wienerberger.com</a>	67,50	66,75
2.	↘	1 Telekom Austria	<a href="http://www.telekomaustria.com">www.telekomaustria.com</a>	70,25	66,50
3.	→	3 OMV	<a href="http://www.omv.com">www.omv.com</a>	66,75	65,00
4.	↗	9 Erste Bank	<a href="http://www.erstegroup.com">www.erstegroup.com</a>	52,00	61,50
5.	↗	14 CA Immo	<a href="http://www.caimmointernational.com">www.caimmointernational.com</a>	45,25	59,00
6.	↗	10 EVN	<a href="http://www.evn.at">www.evn.at</a>	51,75	56,00
6.	↘	5 Verbund	<a href="http://www.verbund.at">www.verbund.at</a>	55,75	56,00
8.	↘	6 Andritz	<a href="http://www.andritz.com">www.andritz.com</a>	53,75	53,75
9.	↘	7 Post	<a href="http://www.post.at">www.post.at</a>	53,25	53,50
10.	↗	12 Agrana	<a href="http://www.agrana.com">www.agrana.com</a>	48,25	50,50
10.	↘	4 Palfinger	<a href="http://www.palfinger.com">www.palfinger.com</a>	58,00	50,50
12.	↗	19 BWT	<a href="http://www.bwt-group.com">www.bwt-group.com</a>	44,00	50,00
13.	↘	8 Raiffeisen Intl Bank	<a href="http://www.ri.co.at">www.ri.co.at</a>	52,25	49,25
13.	-	- Strabag	<a href="http://www.strabag.com">www.strabag.com</a>	-	48,25
15.	↗	17 CA Immobilien	<a href="http://www.caimmoag.com">www.caimmoag.com</a>	45,25	47,75
15.	↘	11 Wiener Staetische	<a href="http://www.wienerstaetische.at">www.wienerstaetische.at</a>	50,00	47,75
17.	↗	26 KTM Power Sports	<a href="http://www.ktmpowersports.com">www.ktmpowersports.com</a>	36,00	46,25
18.	→	18 Conwert	<a href="http://www.conwert.at">www.conwert.at</a>	44,25	45,50
18.	↗	20 RHI	<a href="http://www.rhi-ag.com">www.rhi-ag.com</a>	43,75	45,50
20.	↗	22 Intercell	<a href="http://www.intercell.com">www.intercell.com</a>	43,25	45,00
21.	↗	23 Mayr-Melnhof Karton	<a href="http://www.mayr-melnhof.com">www.mayr-melnhof.com</a>	42,00	44,50
22.	↗	25 s Immo	<a href="http://www.sparkasse.at/simmobilienag">www.sparkasse.at/simmobilienag</a>	36,25	44,25
22.	↘	16 Uniqa Versicherungen	<a href="http://www.uniqagroup.com">www.uniqagroup.com</a>	45,50	44,00
24.	↘	15 Zumtobel	<a href="http://www.zumtobelgroup.com">www.zumtobelgroup.com</a>	45,75	43,75
24.	↘	13 Voestalpine	<a href="http://www.voestalpine.com">www.voestalpine.com</a>	47,75	43,75
26.	↘	21 Betandwin	<a href="http://www.betandwin.ag">www.betandwin.ag</a>	43,75	42,50
27.	-	- Flughafen Wien	<a href="http://www.viennaairport.com/">www.viennaairport.com/</a>	-	42,00
28.	↘	24 Constantia Packaging	<a href="http://www.constantiapackaging.com">www.constantiapackaging.com</a>	38,75	41,00
29.	↗	32 Avw Invest	<a href="http://www.a-tecindustries.com">www.a-tecindustries.com</a>	28,25	38,00
30.	-	- Kapsch Trafficcom	<a href="http://www.kapsch.at">www.kapsch.at</a>	-	37,75
30.	↘	29 Immoeast Immobilien	<a href="http://www.immoeast.at">www.immoeast.at</a>	33,50	37,75
32.	↘	31 Warimpex	<a href="http://www.warimpex.com">www.warimpex.com</a>	32,50	37,50
33.	↘	28 Immofinanz Immobilien	<a href="http://www.immofinanz.at">www.immofinanz.at</a>	34,50	37,00
34.	↘	27 Schoeller-Bleckmann	<a href="http://info.sbo.at">info.sbo.at</a>	35,50	36,25
35.	↘	30 Semperit	<a href="http://www.semperit.at">www.semperit.at</a>	32,75	33,50

Quelle: Hallvarsson&Halvarsson

WirtschaftsBlatt Grafik: ulrix

## STÄRKEN & SCHWÄCHEN

**+** Interaktive Features spielen für die H&H-Experten auch bei Firmenpages eine immer wichtigere Rolle. Immerhin 40 Prozent der österreichischen Unternehmen präsentieren ihre Bilanz-Pressekonferenzen und andere wichtige Events via Webcast. Ein neues Kriterium für 2008 war der Investor Relations Chat. Hier konnte die Erste Bank als einziger österreichischer Player punkten. Europaweit nutzen allerdings nur 17 der 700 Unternehmen dieses interaktive Tool zur Kommunikation mit ihren Investoren.

**—** Gerade in Krisenzeiten sollte Corporate Governance bei Österreichs Unternehmen groß geschrieben werden. Die Studie brachte ans Licht, dass gerade dieser Bereich bei vielen zu wünschen übrig lässt. So präsentieren 83 Prozent ihre Finanzziele nicht online. 71 Prozent geben keine Auskunft über offene Kredite oder Schulden. Informationen über Marktanteile und Statistiken finden sich auf 77 Prozent der Websites nicht. Positive Beispiele hingegen sind Wienerberger, CA Immo und die OMV.

## EUROPA TOP TEN

1. ENI (85,25 P.)
2. Deutsche Post (84 P.)
3. UniCredit (83,25 P.)
4. Fortum (80,75 P.)
5. Telekom Italia (80 P.)
6. Repsol-YPF (78,5 P.)
7. UBS (77,75 P.)
8. ThyssenKrupp (77,5 P.)
9. Danske Bank (77,25 P.)
10. Bayer (76,75 P.)

## 139 Kriterien sind 2008 der Schlüssel zum Web-Erfolg

Die schwedische Agentur Hallvarsson & Halvarsson untersuchte 700 Unternehmen in ganz Europa, 35 davon in Österreich, auf ihre Online-Tauglichkeit. Europaweit fand die Untersuchung bereits das zwölfte Mal, in Österreich, wo H&H mit dem WirtschaftsBlatt kooperiert, das vierte Mal statt. Im Vorfeld der 2008er-Untersuchung wurden 360 Investoren, Finanzjournalisten und Analysten befragt. Aus dieser Befragung wurde ein Kriterienkatalog mit 139 Kriterien erstellt, an-

hand derer die englischsprachigen IR-Webseiten der börsennotierten Unternehmen untersucht wurden.

Interessant an der diesjährigen Untersuchung war, dass 80 Prozent der Befragten mindestens einmal pro Tag eine Firmensite besuchen. Neben korrekten Informationen finden 70 Prozent die Publizierung von Finanzergebnissen und Presseaussendungen in Echtzeit am wichtigsten. 90 Prozent sehen die Site eines Unternehmens als erste Quelle für Finanzinfos.

## DIE METHODIK

Kategorien	Kriterien	max. Punkte
<b>Technologie</b>		
Struktur, Design & Technologie	11	11
Interaktive Funktionen	16	11,25
Homepage und IR-Frontpage	7	6
<b>Inhalt</b>		
Grundsätzl. Unternehmens-Info	10	9,75
Presse-Seite	10	5,25
Finanz-Information	34	26,75
Corporate Governance	13	7
Corporate Social Responsibility	12	4
Kontakt	10	5,75
Kalender	8	8,25
Employer Branding	8	5
<b>Gesamt</b>	<b>139</b>	<b>100</b>